

Pflanzen vor Sonne schützen

Wenn das Thermometer auf über 30 Grad klettert, die Sonne knallt und der Regen ausbleibt, kann das auch für Pflanzen im Garten zur Herausforderung werden. Extreme Hitze und starke Sonneneinstrahlung können das Pflanzengewebe schädigen. Blätter und andere Pflanzenteile wie dunkle Rinde erhitzen sich oft auf bis zu 50 Grad. Besonders groß ist die Gefahr nach feuchtem oder längerem Wetter, wenn plötzlich pralle Sonne folgt. Trockenheit und Wind verstärken die Schäden.

Die Bayerische Gartenakademie erklärt, woran sich Hitzeschäden erkennen lassen und wie Pflanzen die heißen Tage besser überstehen. Besonders gefährdet sind junge Gemüse-, Beet- und Balkonpflanzen, die noch nicht an intensive Sonneneinstrahlung gewöhnt sind. Sonnenschäden können sich je nach Pflanzenart unterschiedlich äußern:

- Bei Beerenobst wie Himbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren bekommen die Früchte helle, weiche Stellen und fallen schließlich ab.
- Tomaten, Paprika und Zucchini entwickeln häufiger Wachstumsstörungen und Blütenendfäule.
- Rosen und andere Zierpflanzen verbühen schneller, dunkle Blüten vertrocknen besonders leicht.
- Hecken können nach einem Form- oder Pflegeschnitt an den freigelegten Blättern Sonnenbrand bekommen.

Was Garten- oder Balkonbesitzer grundsätzlich beachten sollten: Schlaffe Blätter sind

nicht immer ein Zeichen für Wassermangel. Bei großer Hitze lassen viele Pflanzen die Blätter hängen, um die Verdunstung zu verringern. Vor dem Gießen sollte man daher unbedingt prüfen, ob die Erde tatsächlich trocken ist.

Daneben ist auch Mulchen eine Maßnahme gegen Hitzeschäden im Garten. Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern empfiehlt, den Boden in Gemüse- oder Staudenbeeten mit Brennesseln, Rasenschnitt oder Ernteresten abzudecken. Das schützt vor direkter Sonneneinstrahlung und Austrocknung.

Ein weißer Anstrich schützt laut Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL) Baumstämme davor, sich in der Sonne zu stark aufzuheizen. Die helle Farbe reflektiert einen Teil der Sonnenstrahlen. Dafür lässt sich einfache Kalkfarbe anrühren. Der Anstrich sollte allerdings einmal im Jahr erneuert werden.

Obstbäume und Hecken sollten laut der Bayerischen Gartenakademie in Hitzezeiten nur vorsichtig geschnitten werden, damit ihre Blätter weiter Schatten spenden. Auch ein etwas höher gemähter Rasen hilft, weil sich die Gräser gegenseitig beschatten.

Vor allem schwarze und dunkle Töpfe heizen sich bei Hitze stark auf, wodurch die Wurzeln Schaden nehmen können. Hilfreich ist es, die Töpfe etwa mit einem Sonnenschirm zu beschatten oder Kübelpflanzen vorübergehend an einen schattigeren Platz zu stellen. **DPA**

Gut geplant zum Badespaß

KOSTEN, TECHNIK, ANBIETER: Diese Punkte zählen beim eigenen Pool



Ein Pool im eigenen Garten kann über viele Jahre Freizeitspaß für die ganze Familie bedeuten – entsprechend gut sollte das Ganze geplant sein. Foto: DJD/Pool-Systems.de/TravnikovStudio/Shutterstock

BETRIEBSFERTIGE LIEFERUNG UND EIGENLEISTUNG REALISTISCH EINSCHÄTZEN

Ein wichtiger Aspekt ist die Art der Lieferung und Installation. Fertigpools aus Polypropylen etwa werden vollständig montiert, verrohrt und verkabelt angeliefert und lediglich auf eine vorbereitete Bodenplatte gesetzt. Anbieter wie Pool-Systems bieten solche Komplett-Sets je nach Ausstattung bereits unter 7.900 Euro an – unter www.pool-systems.de lassen sich Beckengrößen, Typen und Technikoptionen vergleichen. Hinzu kommen Ausgaben für Erdarbeiten, Fundament, Technik, Stroman-

schluss sowie laufende Betriebs- und Wartungskosten. Versierte Heimwerker können die Kosten durch Eigenleistung reduzieren, sollten dabei jedoch realistisch einschätzen, an welchen Stellen professionelle Unterstützung notwendig ist.

EFFIZIENZ UND UMWELTFREUNDLICHKEIT

Ein moderner Pool sollte möglichst effizient und umweltbe-

wusst betrieben werden können. Zeitgemäße Technik hilft dabei, Energieverbrauch und Pflegeaufwand zu reduzieren. Automatisierte Steuerungssysteme regeln Wasserqualität und Filterprozesse weitgehend selbstständig. In Kombination mit nachhaltigen Heizlösungen wie Wärmepumpen oder Solarenergie lässt sich die Nutzung des Pools verlängern, ohne die Betriebskosten unnötig zu erhöhen.

AUF TRANSPARENZ KOMMT ES IMMER AN

Darauf sollte man unbedingt achten: Ein guter Anbieter informiert transparent über verschiedene Poolvarianten und erläutert deren jeweilige Vor- und Nachteile. So unterscheiden sich etwa Skimmer- und Überlaufpools nicht nur optisch, sondern auch in ihrer Funktionalität und Pflege. Die richtige Wahl hängt von den eigenen Ansprüchen,

dem Budget und den Gegebenheiten vor Ort ab.

Darüber hinaus spielen auch sogenannte weiche Faktoren eine wichtige Rolle: Wie gut ist der Kundenservice erreichbar? Liegen unabhängige Bewertungen oder Testergebnisse vor? Wird auch nach dem Einbau Support angeboten? Gerade bei einem Projekt dieser Größenordnung ist eine langfristige Betreuung ein entscheidender Pluspunkt. **DJD**

Eigenleistungen am Bau: Warum die sich nicht immer lohnen

Ein Hausbau kostet viel Geld. Wer sparen will, denkt vielleicht über Eigenleistungen nach. Kommen private Bauherren auf die Idee, beim Bau selbst Hand anzulegen, sollten sie einige Aspekte bedenken, damit sie am Ende nicht draufzahlen. Dazu rät der Verband Privater Bauherren (VPB).

Häufig kommen Arbeiten beim Innenausbau infrage, etwa das Verlegen von Böden oder das Streichen der Wände. Allerdings sollten Bauherren bedenken: «Die Abläufe am Bau und sich daraus ergebende Verbindlichkeiten mit anderen Gewerken sind ein wichtiger Faktor, der oft unterschätzt wird», so Herbert Oberhagemann, der das VPB-Regionalbüro Ahrensburg leitet.

SELBSTEINSCHÄTZUNG MUSS REALISTISCH SEIN

Bauherren sollten sich kritisch fragen, wie viel Zeit, wie viel Kraft und wie viel Fachwissen sie wirklich haben. Denn in einigen Bereichen braucht man eine spezielle Qualifikation, so Oberhagemann. Dann reicht es nicht,

sich Know-how etwa über Onlinetutorials anzueignen. Bauherren sollten sich dazu vorab erkundigen.

Außerdem sind genaue Absprachen wichtig: Wer übernimmt wann welche Arbeiten? Welche Vorleistungen sind nötig? Eigenleistungen sollten Bauherren immer in enger Abstimmung mit dem Generalunternehmer durchführen.

Am besten legt man den Umfang der Eigenleistung und die Verantwortlichkeiten frühzeitig in der Baubeschreibung schriftlich fest, rät die Brandenburgische Ingenieurkammer. Dieses zentrale Dokument im Bauvertrag definiert, welche Leistungen der Bauträger erbringen muss. Gibt es dort Missverständnisse oder Ungenauigkeiten kann dies teure Auseinandersetzungen zur Folge haben. Sind die Verantwortlichkeiten nicht geklärt, kann das zu Mängeln führen, die später schwer zu beheben sind.

Wichtig ist laut Oberhagemann auch ausreichend Puffer für die Eigenleistungen einzuplanen. Nur so ist eine termingerechte Umsetzung gewährleis-

tet – also dass man auch rechtzeitig fertig wird, falls unvorhergesehene Schwierigkeiten auftreten. Müssen andere Gewerke warten und können nicht anfangen, kann sich das gesamte Bauvorhaben verzögern, schnell teuer oder kompliziert werden.

Oberhagemann nennt ein konkretes Beispiel: Wer seinen Parkettboden selbst verlegen will, hat dafür zwischen dem Maler und dem Einbau der Innentür Zeit. Dieses Zeitfenster sollte man einhalten, damit die Türzargen ordnungsgemäß auf dem Bodenbelag stehen und dieser nicht unschön ausgeschnitten aussieht.

HAFTUNGSFRAGE KLÄREN

Treten später Mängel auf, stellt sich schnell die Haftungsfrage. Grundsätzlich ist der Bauträger verpflichtet, die von ihm erbrachten Leistungen mangelfrei auszuführen, so die Ingenieurkammer. Übernehmen Bauherren jedoch Arbeiten selbst, sollte ihnen klar sein, dass sie das Risiko tragen, dass diese fachgerecht und korrekt durchgeführt werden. Entstehen aus der

Eigenleistung Mängel übernimmt der Bauträger dafür in der Regel keine Haftung.

Der Bauträger ist laut Ingenieurkammer zwar verpflichtet, die Tauglichkeit der Eigenleistungen zu prüfen und Bedenken anzumelden. Gleichzeitig darf er sich darauf verlassen, dass Bauherren die Arbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik durchführen. Im Zweifel sollten Bauherren sich Unterstützung holen. Ein fachlich qualifizierter

Bausachverständiger kann zu Eigenleistungen beraten, Baubeschreibungen prüfen und Arbeiten gegebenenfalls begleiten. Übrigens: Wenn Freunde mithelfen, müssen Bauherren diese bei der BG BAU innerhalb einer Woche nach Beginn der Bauarbeiten anmelden. Das gilt unabhängig davon, ob die Bauhelfer gegen Bezahlung oder unentgeltlich arbeiten. Das ist wichtig, damit die Helfer gesetzlich unfallversichert sind. **DPA**



Zeit, Kraft, Fachwissen: Wollen Bauherren selbst anpacken, sollten sie selbstkritisch sein, was sie leisten können. F.: Florian Schuh/dpa

MIETANGEBOTE

WOHNEN FÜR SENIOREN

Erstbezug Mietwohnung für Betreutes Wohnen
Dresdner Straße / Gabelsbergerstraße

- 55 Mietwohnungen mit 17 Tiefgaragenstellplätzen
- Bezugsfertig ab Oktober 2026
- 2-Zimmer-Wohnungen, 41 qm bis zu 65 qm
- Mietpreise inkl. NK ab 745 EUR bis zu 1.244 EUR
- Betreuungsträger „Die Johanniter“ direkt im Objekt

Bauwobau ♦ Herr Maximilian Reuter | T +49 341 96384-34

1 ZIMMER/APPARTEMENT

DRK - Betreutes Wohnen EIB, Ostbahnhofstr. 20A 1-2 R-Whg mit Betreuung, 01776889854, info@mietschloss.de

Verm. 1 Zi. Whg. mit Aufzug u. Balkon, sonnig, guter Raumschnitt, 41 m², in der Bothestr. 9-11, KM 450 €+NK 140 € 03447/895081 schmidt-hella@gmx.de

www.sachsen-sonntag.de

Spanndecken an nur 1 Tag!

Kosten senken – Spanndecken verwenden!

Holger Uhlrichs Garantieversprechen:

- Zimmer bleibt eingeräumt – **garantiert!**
- alte Decke kann dran bleiben – **garantiert!**
- kein Dreck oder Baustelle – **garantiert!**
- riesige Auswahl an Materialien (auch LED) – **garantiert!**
- kostenfreie Beratung vor Ort – **garantiert!**
- UV-beständig und nicht brennbar – **garantiert!**
- **Kostenfreier Servicebesuch**

Kommen Sie und überzeugen Sie sich!

PORTAS-Fachbetrieb H. Uhlrich

Studio Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Tel. 034297/4 15 70
Mo. 10–13 Uhr, Mi./Do. 15–18 Uhr

Fuchshain
Hauptstraße 50
Tel. 034297/4 15 70
Mo.–Fr. 9–16 Uhr

jeden 1. Sa. im Monat von 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Gern renovieren wir Ihren Fußboden gleich mit!

TÜRENPROFIS RENOVIERUNG

TREPPEN • KÜCHEN • TÜREN • FENSTER

Renovieren statt neu kaufen – BIS ZU 50 % KOSTEN SPAREN!

WIR RENOVIEREN. SIE PROFITIEREN. ALLES AUS EINER HAND.

Schnell, sauber, nachhaltig und wertsteigernd – ohne Ausbau und zu einem fairen Preis.

TÜRENRENOVIERUNG
durch Ummantlung

VORHER **NACHHER**

Alte Türen – neues Aussehen
Ohne Schmutz und Lärm.
Schnell, sauber, stilvoll.

TREPPENRENOVIERUNG
durch Aufdopplung

VORHER **NACHHER**

Alte Treppe – wie neu
Aus alt und abgenutzt – wird modern und sicher.
Rutschfest und langlebig.

KÜCHENRENOVIERUNG
durch Frontenwechselsystem

VORHER **NACHHER**

Neue Fronten – neue Küche
Ihre Küche im neuen Design – ohne Ausbau, zum fairen Preis.

FENSTERRENOVIERUNG
mit Aluminiumverkleidung (nur Außenbereich)

VORHER **NACHHER**

Fenster dauerhaft geschützt
Schutz, Farbe, Wertsteigerung.
Langlebig, pflegeleicht und schön.

WERT ERHALTEN
statt neu kaufen

NACHHALTIG
ressourcenschonend

KOSTEN SPAREN
bis zu 50 % günstiger

SCHNELL & SAUBER
in kurzer Zeit

0341 30 69 79 0 | Max-Liebermann-Straße 184 04157 Leipzig | www.tuerenprofis.de

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Zwangsversteigerung

Einfamilienhaus, Wirtschaftsgebäude auf 2829 m² in Sprotta-Siedlung bei Eilenburg. Versteigerung 10.09.2026 um 10 Uhr, Amtsgericht Leipzig. www.Zwangsversteigerung-Eilenburg.de

Verk. DHH saniert im NW Rügen's 100 m² Wfl., gepflegtes Grundstück 900 m² mit Wintergarten, PV-Anlage und Carport. Preis n.V. 0172/58 20 264

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

HÄUSER

Wir suchen ständig MFH/EFH-Grundstücke. Bitte alles anbieten. Mund Immobilien GmbH, 0341-991660011

Dring. EFH für Barzahler gesucht
schnelle Kaufabwicklung, auch Doppel- oder Reihenhäuser – jetzt zum Bestpreis, über 30 Jahre Erfahrung als Makler, 0152/ 08 57 97 83, www.pi-immo.de